

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Grundstücksentwässerung

Sachkundiger für Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen (auf das jeweilige Bundesland abgestimmt)

DI-SK5-GE

Termine

Termine auf Anfrage

Dauer

5 Tage

Seminargebühr

1390,00 € (zzgl. MwSt.)

Inklusive Seminarunterlagen auf USB-Stick (2.0), Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke am gesamten Seminartag, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

- Alle Facharbeiter, die außerhalb von NRW Grundstücksentwässerungsanlagen, gemäß den einschlägigen Gesetzen, Rechtsverordnungen, Normen und Regelwerken, auf Dichtheit prüfen müssen (Zustands- und Funktionsprüfung) und hierzu die Sachkunde benötigen
- Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der der Planung, Beratung, Kontrolle, dem Betrieb und der Bauüberwachung von Grundstücksentwässerungsanlagen betraut sind, insbesondere Mitarbeiter von
 - Auftraggebern und der Bauüberwachung
 - Kommunen
 - Verbänden
 - Ingenieurbüros
 - Behörden

Seminarinfo

Hinweis:

Die Inhalte des Seminars sind auf die zum Teil sehr unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Bundesländer abgestimmt.

Hinweis zur Dichtheitsprüfung bzw. Zustands- und Funktionsprüfung in NRW:

Sollten Sie die Dichtheitsprüfung bzw. Zustands- und Funktionsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen in NRW ausführen, erfolgt die Qualifizierung gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüVO Abw NRW).

Hierzu muss der Absolvent vor Seminarbuchung die Fachkunde (z.B. z.B. Ausbildung im abwassertechnischen Bereich) bei der zuständige Kammer in NRW nachweisen. Wird diese "Präqualifikation" durch die Kammer bestätigt, melden Sie sich zum Sachkundelehrgang an. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie das Sachkunde-Zertifikat. Dieses legen Sie bei der Kammer vor. Nun erfolgt die Aufnahme in die sogenannte "Landesliste" NRW. Diese Liste ist im Internet veröffentlicht. Der Bürger kann nun den Sachkundigen aus der Liste auswählen und beauftragen.

Folgende Sachkunde-Lehrgänge werden von der SAG-Akademie, als vom Umweltministerium NRW zugelassenen Bildungsträger, für die Zustands- und Funktionsprüfung NRW angeboten:

Aufnahme in die Landesliste NRW:

[Sachkunde Zustands- und Funktionsprüfung gemäß SüwVO Abw NRW \(DI-SK5-NRW\)](#)

Aufnahme in die Landesliste NRW und die Liste des KomNetGEW:

[Sachkunde Zustands- und Funktionsprüfung gemäß SüwVO Abw NRW nach Anforderungen des KomNetGEW \(DI-SK5-KomNet\)](#)

Qualifizieren Sie sich umfangreich mit unserem Fachkundelehrgang Grundstücksentwässerung:

Der 17-tägige Fachkunde-Basis-Lehrgang [Zertifizierte Fachkundiger Grundstücksentwässerung \(ZFKD-GE-FK\)](#) behandelt alle Themen rund um die Grundstücksentwässerung ausführlich!

Die in den letzten 2 Jahren bereits durch den Teilnehmer absolvierte Seminare, werden als Einzelmodule anerkannt und müssen nicht nochmals absolviert werden.

Für NRW: Insofern der Teilnehmer die Zugangsvoraussetzungen (Präqualifikation)

der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser NRW – SüwVO Abw vom 17.10.2013 - erfüllt, kann eine zusätzlicher Prüfung durchgeführt werden, die Aufnahme in die Landesliste NRW bzw. die Liste des KomNetGEW sicherstellt.

Kurzbeschreibung

Sachkundelehrgang zur Zustands- und Funktionsprüfung (optische Inspektion und Physikalische Druckprüfung mit Luft/Wasser) von Grundstücksentwässerungsanlagen (außerhalb NRW) für Anwender und Fachkräfte (Theorie, Praxis) (Sachkunde)

Seminarinhalte

Dieser Sachkundelehrgang gilt für alle Bundesländer, außer NRW!

Der 5-tägige Lehrgang wurde in Anlehnung an die Qualifikationsanforderungen des Landes NRW (SüVOAbw, durch Rechtsverordnung rechtsverbindlich eingeführt) für Sachkundige zur Dichtheitsprüfung (Zustands- und Funktionsprüfung) von Grundstücksentwässerungsanlagen, konzipiert. Er beinhaltet, neben den nachfolgend aufgeführten Themen, einen praktischen Seminarteil in den Bereichen Kanalinspektion mit Schiebekameras und physikalische Druckprüfung mit Luft und Wasser unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheitsmaßnahmen.

Folgende Kenntnisse werden, in Anlehnung an die SüwVO Abw NRW, vermittelt:

1. Allgemeine Grundlagen

- a) Funktion, Herstellung und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen
- b) Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften, Normen und Regelwerke (zum Beispiel DIN

DWA-Arbeitsblätter, DWA-Merkblätter)

c) Anforderungen an die Reinigung von Entwässerungsanlagen – Organisatorische Maßnahmen und Vorgehensweise zur Durchführung einer Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit

d) Anforderungen an das Personal, die Geräte und die Sachkundigen

e) Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit

f) Bauteile; materialspezifische Besonderheiten bei der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit

g) Marktübersicht über Prüf- und Absperrsysteme

2. Optische Inspektion und Dichtheitsprüfung nach den a.a.R.d.T.

2.1 Anforderungen an die Durchführung der Reinigung von Entwässerungsanlagen

2.2 Optische Inspektion von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen unter anderem nach DIN EN 13508-1 und DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2 und DWA-M 149-5

a) Abbiegefähige Dreh- und Schwenkkopfkameras

b) Satellitenkameras zur Befahrung von Anschlussleitungen vom Hauptkanal aus

c) Praktische Durchführung der optischen Inspektion

2.3 Wasserfüllstandsprüfung nach DIN 1986-30

Praktische Durchführung der Wasserfüllstandsprüfung

2.4 Dichtheitsprüfungen bestehender und neuer Grundstücksentwässerungsanlagen mit Luft oder Wasser unter anderem nach DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-M 149-6, DWA-A 142

a) Prüf- und Absperrsysteme

b) Praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen

2.5 Alternative Prüfmethode, zum Beispiel Durchflussprüfung

2.6 Zustandsklassifizierung und -bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß DIN 1986-30

3. Arbeitssicherheit (ersetzt nicht die rechtlich geforderte jährliche Sicherheitsunterweisung)

a) Einblicke in die Arbeitssicherheit bei Arbeiten in und an umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen

b) Regeln zur Arbeitssicherheit

c) Technische Ausrüstung (zum Beispiel vierfach Gaswarngerät, PSA, Absturzsicherung)

4. Dokumentation

a) Erstellen einer vollständigen und nachvollziehbaren Dokumentation mit folgenden

Mindestinhalten: Prüfbescheinigung und Lageplan gemäß DIN 1986-30, Handlungsprotokoll und Zustandsfilme, Prüfprotokolle (zusätzlich bei der Dichtheitsprüfung mit Luft oder Wasser)

b) Austauschformat gemäß DWA-M 150 beziehungsweise ISYBAU

5. Sanierungsverfahren

a) Überblick über Sanierungsverfahren und -produkte: Erneuerung, Renovierung und Reparatur

b) Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile, Anwendungsgrenzen, Nutzungsdauer

c) Auswahl geeigneter Verfahren unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten

d) Kostenansätze

e) Möglichkeiten zur Qualitätssicherung

f) Prüfung nach der Sanierung

Das Seminar beinhaltet auch die Neuerungen der Überarbeitungen folgender Normen und Regelwerke:

- **DIN EN 1610:2015-12** Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DWA-M 149-6:2016-08** Zustandserfassung und -beurteilung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 6: Druckprüfungen in Betrieb befindlicher Entwässerungssysteme mit Wasser oder Luft
- **DWA-A 142:2016-01** Abwasserleitungen und -kanäle in Wassergewinnungsgebiete

Teilnahmevoraussetzungen

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Mathematische Grundkenntnisse
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vom Teilnehmer mitzubringen! Mindestens: Arbeitskleidung und -schuhe, Helm, Handschuhe (Notreserven sind vorhanden)

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezertifikat). Die dreiseitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.

